INFO PAPER

INTUS HARDWARE CHECK

Analyse der bestehenden INTUS Hardware-Installation

- Analyse der INTUS Bestandshardware
- Ausführlicher Ergebnisbericht
- Handlungsempfehlungen
- Unterstützung für professionelles Life-Cycle-Management

Die INTUS Hardware für Zeiterfassung und Zutrittskontrolle ist für ihre Zuverlässigkeit bekannt. In vielen Fällen ist die INTUS Hardware mehr als ein Jahrzehnt beim Kunden installiert.

Da sich Technologie- und Sicherheitsstandards stetig weiterentwickeln, ist es notwendig, von Zeit zu Zeit zu überprüfen, ob die verwendeten Geräte noch den aktuellen Anforderungen entsprechen und z. B. neue Funktionen unterstützen. PCS ist es ein Anliegen, dass Sicherheits- und Zutrittskontrollsysteme bei Kunden auf dem neuesten Stand der Technik sind und optimal funktionieren.

Daher bietet PCS den INTUS Hardware Check an. Mit diesem Service ist es möglich, eine tiefgehende Transparenz über alle Geräte im laufenden System zu erhalten. Wie aktuell ist die INTUS Hardware? Wo besteht Handlungsbedarf? Werden aktuelle Sicherheitsstandards eingehalten? Kann die zur Zeit eingesetzte INTUS Hardware an Cloudsysteme angebunden werden?

PCS empfiehlt, die eingesetzte INTUS Hardware regelmäßig mit den aktuellen Firmwareupdates für einen sicheren und zukunftsorientierten Betrieb zu aktualisieren. Ein besonderes Augenmerk sollte auch auf den Sicherheitseinstellungen der INTUS Hardware liegen.

Zeit für Sicherheit.

pcs

Warum ist der INTUS Hardware Check sinnvoll?

- Überblick über die installierte Hardware im Unternehmen
- Überprüfung sicherheitsrelevanter Einstellungen, wie z. B. Verschlüsselung der Datenkommunikation
- Vorschläge für eine zukunftweisende Ausrichtung der eingesetzten Hardware
- Überprüfung des angewandten RFID-Verfahrens
- Ermittlung des mittelfristigen Wartungs- und Investitionsbedarfs und damit vorausschauende Budgetplanung für die Fortführung des aktuellen Systems

Umfang des INTUS Hardware Checks

- Analyse der bestehenden INTUS Online-Hardware-Installation auf
  - eingesetzte Hardware (Terminals, Controller, RFID-Leser)
  - Nutzungsdauer der eingesetzten Hardware
  - Aktualität der Firmware
  - Sicherheitseinstellungen
  - Unterstützung neuer Funktionen
  - RFID-Technologie
  - Batterie- und Akkustatus
- Ergebnisbericht zur verwendeten INTUS Hardware mit Handlungsempfehlungen zum langfristigen Betrieb des INTUS Systems

Hinweis: Der INTUS Hardware Check beinhaltet nicht die Überprüfung der Offline-Zutrittskontrolle, Handvenen-, UHF- und USB-Leser. Hierfür sind in der Regel Vor-Ort-Einsätze oder weitere Dienstleistungen wie beispielsweise bei einer RFID-Migration notwendig. Im Rahmen des INTUS Hardware Checks, werden sowohl an der Hard- als auch an der Software keine Konfigurationsänderungen oder Anpassungen vorgenommen.

Ablaufbeschreibung:

- Abruf aller Statusseiten der eingesetzten INTUS Hardware
- Analyse der übermittelten Daten durch erfahrene PCS Berater
- Detaillierte Aufstellung der eingesetzten INTUS Hardware in einer übersichtlichen Excel-Datei
- Ausführlicher Ergebnisbericht im PDF-Format mit konkret umsetzbaren Empfehlungen

Voraussetzungen:

- Bereitstellung aller Statusseiten der INTUS Terminals per Fernzugriff auf das Kundensystem oder eigenständig durch den Kunden über das von PCS zur Verfügung gestellte Statusseiten-Tool.
- Wenn keine DEXICON- oder INTUS COM Installation vorliegt: Bereitstellung der IP-Adressliste aller INTUS Terminals

Investitionssicherheit und Risikomanagement

Der INTUS Hardware Check unterstützt ein professionelles Life-Cycle-Management. Die Analyse der installierten Hardware-Basis ist die Voraussetzung, um die Systeme für Zeiterfassung und Zutrittskontrolle langfristig und sicher betreiben zu können. Nicht immer ist ein kompletter Austausch der Geräte notwendig. Mit bedarfsgerechter Wartung und Nutzung der aktuellen Firmware sowie RFID-Technologie lässt sich die Betriebsdauer deutlich verlängern und die Datensicherheit erhöhen. Somit trägt der INTUS Hardware Check wesentlich zu Investitionssicherheit und Risikomanagement im Unternehmen bei.

Warum ist eine Systemaktualität wichtig?

PCS empfiehlt den Einsatz aktueller INTUS Hardware sowie die regelmäßige Durchführung der Firmwareupdates für einen sicheren und zukunftsorientierten Betrieb. Durch eine Umstellung auf eine aktuelle Generation von INTUS Terminals mit der aktuellen Konfigurationssoftware INTUS RemoteConf ergeben sich langfristig viele Vorteile:

- Verbesserte Sicherheitsfunktionen, wie eine AES-Verschlüsselung für eine sichere Datenübertragung
- Investitionsschutz durch langfristige Reparatur- und Wartungsfähigkeit, Support sowie Vorbereitung für den Einsatz von Weiterentwicklungen
- Schnellere Reaktionszeiten beim Buchen und Schreiben der Identifikationsmedien
- Neue Funktionen wie die Kombination von On- und Offline-Zutrittskontrolle, z. B. mit den mechatronischen Schließsystemen INTUS Flex auf Basis von OSS
- Einsatz neuer Lesergeneration Lx6, zum Beispiel für eine parallele Nutzung von MIFARE® und LEGIC® RFID-Technologie
- Nutzung von Bluetooth-Datenübertragung am Smartphone mit der App ID.mobile
- Einsatz moderner Identifikationsmedien
- Die neueste INTUS Hardware-Generation bietet die Voraussetzungen für eine Cloud-Anbindung. Dies ermöglicht eine flexiblere und effizientere Verwaltung der Zeit- und Zutrittssysteme

© 2023-11 PCS Systemtechnik GmbH
PCS, INTUS, DEXICON und DEXIOS sind eingetragene Marken der PCS Systemtechnik GmbH. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen und Organisationen.

PCS Systemtechnik GmbH · Pfälzer-Wald-Str. 36 · 81539 München · Tel. +49 89 68004 – 0
Ruhrallee 311 · 45136 Essen · Tel. +49 201 89416 – 0
intus@pcs.com · www.pcs.com